

Geschrieben von: Panagiotis Raftakis

Montag, den 08. August 2011 um 08:00 Uhr - Aktualisiert Montag, den 08. August 2011 um 08:22 Uhr

---



Die Propagierungen gegen die griechische Geschichte gehen weiter. Der fanatische und bekannte Propagandist der ehemaligen Jugoslawen Milan Antsiefski, erklärte gestern Abend in einem Interview des TV-Senders Kanal 5 der ehemaligen jugoslawischen Republik (FYROM), dass es die Griechen gewesen sind die als erste die antike Geschichte mit Hilfe der Europäer für sich beansprucht haben.

„Die Griechen erklärten die Werke der Odyssee, der Mythen und der Ilias als ihr eigen – Es waren andere Slawen die im 7 Jahrhundert n.Chr. in Makedonien eingewandert sind. Wir sind die direkten Nachfahren der antiken Makedonen.“. Weiter schlug Antsiefski vor die bekannte Periode Alexanders des Großen die, als die hellenistische Epoche in die Geschichtsbücher der Welt Einzug gehalten hat, als „Makedonische Epoche“ umzubenennen. M.Antsiefski der alle historischen und wissenschaftlichen Quellen in Frage stellt begründet seine pseudowissenschaftlichen Aussagen mit dem absurden Argument, dass ja schließlich die makedonische Kultur verbreitet worden ist und nicht die der Griechen!“.

Die ehemalige jugoslawische Republik (FYROM) usurpiert seit Ihrer Unabhängigkeit von 1991, den griechischen Term der gleichnamigen und historischen Provinz "Makedonien" in Griechenland, um somit dem Vielvölkerstaat eine neue Identität aufzuzwingen.

Quelle: Kanal 5